



Transparenz für Anwendungslandschaft und Geschäftsprozesse

RWE Power nutzt Vorteile durch Prozessmodellierung für IT- und PDV-Systeme



Die IT- und PDV-Systemunterstützung der Geschäftsprozesse zu dokumentieren und damit die Basis für weitere Systemverbesserungen zu schaffen, war eine umfangreiche Aufgabe, die sich die RWE Power AG für die Tagebauprozesse auf die Agenda geschrieben hatte. Zu diesem Zweck wurde OPITZ CONSULTING beauftragt. Einstiegspunkt in diese Thematik sollte die Festlegung der notwendigen Schritte zur Geschäftsprozessmodellierung und -publizierung sowie zur Gewährleistung der nachhaltigen Aktualität der aufgenommenen Prozesse sein.

Fehlende Transparenz vorhandener Systeme in den Geschäftsprozessen

Welche IT- und PDV-Systeme unterstützen welche Funktionen im Prozess? Gibt es „weiße Flecken“, d. h. gibt es Prozesse, die noch nicht durch Systeme unterstützt werden, bei denen eine Systemunterstützung aber einen Mehrwert bedeuten würde? Wie sind die Geschäftsprozesse gestaltet, die die Kernfunktionen des Unternehmens unterstützen? Welche Abteilungen wirken bei Prozessen maßgeblich mit, für die andere Abteilungen verantwortlich sind, z. B. durch die Bereitstellung von Informationen oder von Daten?

Dies sind nur einige Fragen, mit denen sich die RWE Power AG immer wieder konfrontiert sah. Zur Beantwortung dieser Fragen und als Steuerungsinstrument fehlte es zu dieser Zeit an einer Dokumentation der IT- und PDV-Anwendungslandschaft und der dazugehörigen vernetzten Geschäftsprozesse.

Dieser Mangel an Transparenz sollte nun in Zusammenarbeit mit OPITZ CONSULTING schnellstmöglich beseitigt werden.

Implementierung eines Geschäftsprozessmanagements (GPM)

Schritt 1: Auswahl eines Modellierungswerkzeuges

In einem ersten Schritt wurden die Anforderungen an ein Modellierungswerkzeug in einem Workshop erhoben. Anschließend unterstützte OPITZ CONSULTING bei der Bewertung und Auswahl eines geeigneten Modellierungswerkzeuges.

Schritt 2: Definition von Modellierungskonventionen

Im nächsten Schritt wurden die Modellierungsregeln sowie die Modelltypen, Objekte und Attribute definiert, um ein einheitliches Layout der Prozesse zu gewährleisten.

Kundeninformationen

VORWEG GEHEN

Die RWE Power AG ist der deutsche Stromerzeuger im RWE-Konzern und einer der größten Stromproduzenten Europas.

Die RWE Power AG stützt sich in ihrer Erzeugung auf eine breite Palette von Energieträgern: Kernenergie und die aus eigenen Tagebauen im Rheinland geförderte Braunkohle in der Grundlast, in der Mittel- und Spitzenlast werden Steinkohle-, Gas- und Wasserkraftwerke eingesetzt.

Außenumsatz 2008: 1,4 Milliarden Euro

Mitarbeiter: 17.500

Firmensitz: Essen/Köln

Nähere Informationen unter www.rwe.com
www.rwe-power.de

Projektziele

- Die vorhandene IT- und PDV- Anwendungslandschaft sollte in Verbindung mit den unterstützten Prozessen erfasst und modelliert werden.
- Für die Sicherung der Aktualität, sollte parallel zur Anwendungs- und Prozessmodellierung ein Geschäftsprozessmanagement etabliert werden.
- Anschließend sollte die freigegebene Anwendungslandschaft mittels eines geeigneten Publizierungswerkzeuges für einen festgelegten Personenkreis im Intranet zugänglich gemacht werden.

Schritt 3: Modellierung der IT-/PDV-Landschaft und Geschäftsprozesse

Anschließend erfolgte zusammen mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche die Aufnahme der IT-/PDV-Landschaft mit den zugehörigen Geschäftsprozessen. Dazu wurden Workshops bzw. Interviews (abhängig von der Anzahl der Beteiligten) durchgeführt. Die Prozesse wurden durch einen Berater von OPITZ CONSULTING in ARIS™ modelliert.

Schritt 4: Qualitätssicherung und Freigabe der IT-/PDV-Landschaft mit den Geschäftsprozessen

Die methodische Qualitätssicherung erfolgte seitens OPITZ CONSULTING, damit die Einhaltung der Konventionen sichergestellt wurde. Die fachliche Qualitätssicherung wurde von dem jeweiligen Prozessverantwortlichen durchgeführt, um die Korrektheit der dargestellten Abläufe zu verifizieren. Nach erfolgreicher Qualitätssicherung, wurden die modellierten Inhalte freigegeben.

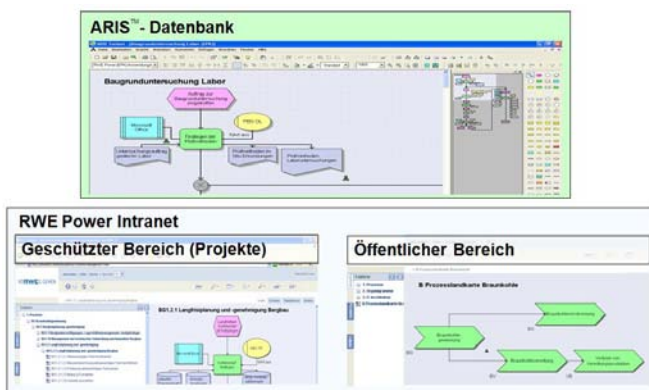
Schritt 5: Publizierung der Modelle

Für die Veröffentlichung der Anwendungslandschaft im Intranet sollte ein Publizierungswerkzeug beschafft werden. OPITZ CONSULTING unterstützte die RWE Power bei der Toolauswahl durch Workshops und eine Nutzwertanalyse.

Die nach der Qualitätssicherung freigegebenen Prozesse wurden in die Gesamtanwendungslandschaft übernommen. Diese Landschaft (IT-/PDV- und Geschäftsprozesswelt) wurde anschließend im Intranet (für einen ausgewählten Betrachterkreis) veröffentlicht.

Schritt 6: Gewährleistung der Aktualität der Geschäftsprozesse

Eine Prozessdokumentation bietet erst dann einen Nutzen, wenn die Prozesse aktuell gehalten werden. Über das Publizierungswerkzeug sind die



Prozesse für die Prozessverantwortlichen und -mitarbeiter immer einsehbar. Änderungs- und Ergänzungswünsche können im Tool direkt prozessbezogen erfasst werden. Dieses Feedback wird an eine zentrale Stelle gesendet, die das Feedback abstimmt, es in ARIS™ eingepflegt und anschließend den aktualisierten Prozess wieder publiziert.

Zahlreiche Gründe sprachen im Fall unseres Kunden RWE Power AG für die Modellierung und die Publizierung von Anwendungen und Geschäftsprozessen.

Die Vorteile:

- Schaffung von Transparenz über die vorhandenen IT-/PDV-Systeme und deren Einbindung in die Geschäftsprozesse (Veröffentlichung im Intranet)
- Identifikation/Konsolidierung ähnlicher Prozesse
- Grundlage für die Ableitung von Prozessverbesserungen
- Einfachere Identifikation von Schwachstellen und System- sowie Medienbrüchen
- Einsatz einer einheitlichen Methodik und klarer Konventionen sichert künftig strukturiertes Arbeiten bei allen Beteiligten
- Unterschiede im Verständnis der Abläufe/Sachverhalte werden sichtbar und können ausgeräumt werden
- Grundlage für die ARIS-gestützte Lastenhefterstellung für neue Systeme

Technik-Informationen

Ausgangssituation:

- Geschäftsprozesse lagen für die einzelnen Strukturen in Papier- oder digitaler Form vor (Visio, Excel-Listen und PowerPoint-Präsentationen), bestehende Geschäftsprozesse wurden ohne Modellierungskonventionen erfasst, sie hatten kein einheitliches Layout. Einige wenige Prozesse wurden Jahre vorher mit dem ARIS™ Toolset bzw. dem ARIS Easy Design™ dokumentiert
- Ein Publizierungswerkzeug für die Prozessmodelle war nicht vorhanden

Die neue Lösung:

- Anwendungssysteme und Geschäftsprozesse wurden mit einheitlichem Layout erfasst
- Lizenzen des ARIS™ Toolset und des ARIS Easy Design™ wurden in ausreichender Zahl erworben
- Installation und Nutzung des BIC Publish der Firma GBTec für die Publizierung der aufgenommenen und freigegebenen Prozesse

Reibungslose Umsetzung

- Durch Kick-off-Veranstaltungen, die die Motivation des Vorgehens verdeutlichten, und die ständige Präsenz von mindestens einem Berater von OPITZ CONSULTING vor Ort, wurde Akzeptanz geschaffen und konnten Vorurteile abgebaut sowie eine Vertrauensbasis etabliert werden
- Sehr guter, intensiver und offener Austausch zwischen den Beteiligten auf allen Ebenen sowie allseitiges hohes Engagement und Motivation haben erheblich zum Projekterfolg beigetragen
- Die partnerschaftliche Zusammenarbeit funktionierte sehr gut, die Chemie zwischen allen Beteiligten stimmte, die Unternehmenskulturen der RWE Power AG und OPITZ CONSULTING passten gut zusammen.

Fazit

Prozessaufnahmen und die Schaffung von Transparenz wurden anfänglich als störende Mehrarbeit angesehen. Durch die direkte Kommunikation in den Workshops und Interviews und durch das teilweise selbstständige Modellieren, wurde schnell deutlich, dass die Prozessaufnahme mit ARIS™ nach vorgegebenen Modellierungskonventionen keineswegs so komplex und der Zeitaufwand in der Folge bedeutend niedriger war, als zunächst vermutet wurde. Es stellte sich auch heraus, dass scheinbar bekannte Prozesse von Mitarbeitern mit unterschiedlichem Verständnis betrachtet wurden. Durch diese gewonnenen Erkenntnisse entwickelte sich schnell eine „Modellierungs-Euphorie“ und das Bestreben einzelner Bereiche ihre Prozesse umfassend und transparent darzustellen.